

Fortsetzung Betriebsausflug:

Am Ring begrüßt uns nicht nur ein übervolles Fahrerlager, sondern auch Sonnenschein pur, super! Also zumindest bis 13.00h super, dann wird die Frage immer deutlicher: kein Wasser in die festen Schuhe, war so geplant, aber auch kein Wasser aus den Schuhen...Hilfe die Mütze brennt, also würde brennen, wenn ich sie auf hätte, aber meine russische Pelzmütze ist doch eher fehl am Platz. ! Hat jemand eine Sonnencrem? Vintage rettet uns mit einer Flut an Reservekappen, hätte er auch Reserveschirme gehabt??? So gewappnet können die Geflämmtten weiter durchs Fahrerlager spazieren oder am Feldherrenhügel geräuschvoll ihre Begeisterung raus schwitzen.

Vintage, Colin und Roland geben uns viele gute Insiderstorries und Kommentare zur Geschichte und laufenden Meisterschaft. Wir sehen wunderschöne Autos, hervorzuheben der TransAm vom Schweizer Bollinger, der einhellig zum best of show von uns gekürt wurde.

Nobody hat mit Wehmut ganz speziell bei den historischen Formelautos zugesehen, die ganz viele Erinnerungen an seine Renngeschichte hervorgerufen haben- vielleicht hast Du einmal ein paar Bilder und ein Gschichtl für uns.

Dann nimmt Vintage Platz und lässt es krachen. Er fährt im Rennen bis 2000ccm in einer eigenen Klasse für dicke Brummer mit. Schon in der ersten Runde hört man deutlich, dass Hubraum besser als Wohnraum ist, zumal er das Zurückschalten mit einer 50cm langen Stichflamme aus den Sidepipes zielt. Auf der Geraden hat er die teilweise Hubraumschwächeren Gegner gut im Griff, aber leider macht ihm auf der Bremse das Amigewicht seines Mustangs arg zu schaffen. Astreine Leistung mit einem 2. Platz in seiner Klasse - Gratulation und super gekämpft.

Besonders möchten wir noch Deine Vorbeifahrt mit gehisster Flagge erwähnen, die uns zu Begeisterungstürmen hingerissen hat!

Petrol haben wir leider nicht in Aktion gesehen, da er erst am Sonntag zu seinem Lauf dran war, aber ein 2ter Platz mit einem fremden Auto genial, vielleicht kannst Du uns ja über Deinen Renntag noch berichten.

Jesse war die ganze Zeit mit der Kamera unterwegs und hat uns jede Menge erstklassige Bilder eingefangen, die in den nächsten Tagen auf unserer Seite einfließen werden.

Kingfisher wird uns hoffentlich auch noch mit einer guten Story zu den eingesetzten Autos verwöhnen, für die er stundenlang im Alleingang recherchiert hat.

Bei der Abreise der Geflämmtten gegen 18.00h waren wir als technikgläubige Gruppe schon recht gut am odeur frei nach dem Motto:“ während er von Küssen faselt, es von seinen Füßen kaselt“ mit rotem Schädel zu erkennen. Zukünftig werden wir dann doch wieder, wie Peter Sauber, auf den Himmel und nicht aufs Wetterradar schauen.

Super Ausflug!!!!

29.5.10/777